



Newsletter Januar 2019

Erstmals hat BAK Economics den Wirtschaftsraum Bern ökonomisch analysiert. Das neue Monitoring liefert Antworten auf bislang offene Fragen: Wie schneidet der Wirtschaftsraum Bern bezüglich Wirtschaftswachstum im Vergleich mit anderen Agglomerationen der Schweiz ab? Stammt das Wachstum aus der Stadt oder der Agglomeration? Die Antworten finden Sie in diesem Newsletter.

Viel Spass bei der Lektüre

Fair Trade Town Bern: Wie wird faire Schokoladen produziert?



Die Stadt Bern trägt als erste grössere Stadt der Schweiz den Titel «Fair Trade Town». Um sich auch nach dieser Auszeichnung für fairen Handel einzusetzen, organisiert die Stadt Bern am Montag, 18. Februar 2019 ab 17.30 Uhr im PROGR einen Anlass zum Thema: fair produzierte Schokolade. Stellen Sie selber Schokolade her und erfahren Sie: Wie sieht eine frische Kakaobohne aus? Wo wächst der Kakao? Was heisst faire Produktion? Weitere [Informationen und die Anmeldung](#) finden Sie ab Januar 2019 auf der Webseite des WIRTSCHAFTSRAUM BERN.

Was ist eigentlich fairer Handel? Der erste «Fair Trade Town»-Anlass der Stadt Bern lieferte die Antworten. [Hier](#) finden Sie den Bericht dazu.

Wirtschaftsraum Bern – das neue Monitoring ist da



Erstmals hat BAK Economics den Wirtschaftsraum Bern ökonomisch vermessen. Das Monitoring zeigt, dass der Wirtschaftsraum Bern punkto Wirtschaftsleistung mit anderen Agglomerationen der Schweiz problemlos mithalten kann. Im Wirtschaftsraum Bern kamen die Wachstumsimpulse zwischen 2011 und 2014 hauptsächlich aus der Agglomeration, seit 2015 stammen sie mehrheitlich aus der Stadt Bern. Hier geht's zum [Medienmitteilung](#). Das gesamte Monitoring finden Sie [hier](#). Mehr zur Studie erfahren Sie im nächsten [Bernpunkt](#).

Firmen stellen sich vor – das neue Programm



Wollen Sie wissen, wie bei der Tageszeitung «Der Bund» gearbeitet wird? Interessiert Sie, was im Kino Westside hinter der Leinwand abgeht? Wie ein traditioneller Landwirtschaftsbetrieb heute über die Runden kommt; und welche Absichten verfolgt eigentlich das Restaurant Provisorium46 in der Berner Länggasse? Die Antworten auf diese Fragen erhalten Sie in der nächsten Runde der Veranstaltungsreihe «Firmen stellen sich vor»: Vier

weitere Firmen aus dem Wirtschaftsraum Bern präsentieren sich Ihnen im nächsten Halbjahr.

Melden Sie sich für jene Veranstaltung(en) an, die Sie besuchen möchten – das Programm [«Firmen stellen sich vor»](#) für das erste Halbjahr 2019 ist da! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und gelungene Anlässe!

«Bern hat einige Vorzeigeprojekte»



Zwischen dem 15. und 18. Februar findet das International Innovation & Film Festival in Bern statt. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Blockchain-Technologie. Ein Ziel der Veranstaltung sei, auf einfache und verständliche Weise aufzuzeigen, wie diese Technologie funktioniert, sagt Toni Caradonna, Organisator der Veranstaltung. Warum sollten Sie an der Veranstaltung teilnehmen? Sie erfahren es im [Interview](#).

Wie geht Leadership in der modernen Welt?



Experten sind sich einig: Das Digitalzeitalter stellt an die Firmen ganz neue Herausforderungen. Die Digitalisierung fordere «radikale Konsequenzen für die Organisation in Unternehmen», sagt der Zürcher Unternehmensberater Felix Frei. Wie geht Leadership in der modernen Welt? Im neuen [Bernpunkt](#) finden Sie die Antwort auf diese Frage. Wollen Sie das Bernpunkt abonnieren? Melden Sie sich [hier](#) an.

Investieren – aber wo?



Wie das Anlage-Portfolio im neuen Jahr ausrichten? Der kluge Anleger investiert in die Zukunft. «Herkömmliche Branchen wie traditionelle Konsum- und Retail-Produkte, fossile Brennstoffe oder Stahl- und Schwerindustrie verzeichneten in den letzten Jahren Wachstumsraten von 1 bis 5 Prozent pro Jahr», schreibt David Hertig, Leiter Anlagen der Globalance Bank, in der [NZZ](#). Zukunftsorientierte Bereiche wie Smart Farming, Robotics, Elektromobilität oder Batterienspeicher «wachsen zwischen 20 und 30 Prozent pro Jahr.» New Economy schlägt Old Economy. Kodak kann davon ein Liedchen singen. Wer als Unternehmer in die Zukunft investiert wird belohnt. Die Investoren beobachten genau, welche Unternehmen sich mit der Zukunft auseinandersetzen. Lesen Sie dazu im Bernpunkt-Magazin: [Nachhaltigkeit – Wege in die Wirtschaft von morgen](#).

WIRTSCHAFTSRAUM BERN
Nägeligasse 2
Postfach
CH-3001 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch
T +41 31 321 77 00

Sollten Sie keinen schriftlichen Widerspruch einlegen, sehen wir dies als Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Jeder Newsletter von uns ist mit einem «Newsletter abmelden-Button» versehen, weshalb Sie jederzeit die Möglichkeit haben Ihre Einwilligung zu widerrufen.